

Mit Fug und Recht läßt sich sagen: Im Kreis Arnstadt tragen im Rahmen der Grundorganisationen die Parteigruppen durch ihr kontinuierliches Wirken, durch ihren erzieherischen Einfluß wesentlich dazu bei, daß alle Kommunisten aktiv am Parteileben teilnehmen und im Betrieb und Wohngebiet die Beschlüsse der Partei mit Leben erfüllen. Die Parteigruppen helfen den Genossen, ihre individuellen Parteaufträge gewissenhaft zu verwirklichen.

Anspruchsvolle
Ziele zu Ehren
des Parteitages

Am Beitrag der Parteigruppen zur Verwirklichung des Kampfprogramms ihrer Grundorganisation und der in den Wahlversammlungen beschlossenen Maßnahmepläne wird sichtbar, welche anspruchsvollen Aufgaben sich die Genossen zur Vorbereitung des X. Parteitages stellen, wie sie die Aktivität aller Kommunisten erhöhen.

So hat sich die Parteigruppe Milchviehanlage der LPG „Ernst Thälmann“ in Griesheim vorgenommen, ihre sehr hohen Leistungen in der Milchproduktion weiter zu steigern. Dabei soll der Aufwand von 56 kg energetischer Futtereinheiten für eine Dezitonne Milch noch mehr verringert und die Kälberverluste - sie liegen bei 1,5 Prozent - noch gesenkt werden. Der neugewählte Parteigruppenorganisator, Genosse Bernd Münch, erklärte dazu in der Wahlversammlung auch für seine Grundorganisation: „Das Erreichte ist noch nicht das Erreichbare.“ Das ist ihre Kampfposition für das Vorhaben, zu Ehren des X. Parteitages 40000 kg Milch über den Plan 1981 zu produzieren.

Auf einen hohen Leistungsanstieg orientiert sich auch die Parteigruppe Forschung und Entwicklung aus dem VEB Chemieanlagenbau Erfurt-Rudisleben. Zum Kampfprogramm der BPO haben diese 20 Genossen persönliche Verpflichtungen übernommen. Unter Leitung ihres Gruppenorganisations, Genossen Theo Hochhaus, entwickelten sie mit ihren Arbeitskollektiven innerhalb von 20 Monaten ein Spitzenerzeugnis zur Herstellung von Polyamid 6. Auf der Leipziger Herbstmesse 1980 erhielt ihre Polymerisationseinheit eine Goldmedaille. Vier Patentanmeldungen sprechen für das wissenschaftlich-technische Niveau.

So zeigt sich, wie vielgestaltig die Parteigruppen den unterschiedlichsten Bedingungen und Anforderungen des gesellschaftlichen Lebens Rechnung tragen. Daraus erklärt sich, auch, wie sehr sie der tatkräftigen Hilfe und regelmäßigen Anleitung bedürfen.

Unterstützung
für neugewählte
Funktionäre

Von den 277 Gruppenorganisatoren im Kreis Arnstadt haben 249 die Kreis- oder die Betriebsschule Marxismus-Leninismus besucht. Viele verfügen über langjährige Parteierfahrung. Für die 74 neugewählten Genossen ist namentlich festgelegt, wer eine Parteischule besucht, an Qualifizierungsveranstaltungen und Erfahrungsaustauschen teilnimmt. Mit der Qualifizierung wurde schon begonnen. In jedem Quartal führt unsere Kreisleitung differenzierte Beratungen und Seminare mit Gruppenorganisatoren durch. Aber hauptverantwortlich für deren Anleitung und Unterstützung bleiben die Leitungen der Grundorganisationen.

Der Verlauf der Wahlversammlungen in den Parteigruppen bewies erneut, daß eine regelmäßige und kontinuierliche Arbeit dieser kleinsten Kollektive unseres Kampfbundes ein wichtiges Unterpfand für den politischen Einfluß der Partei, für das schöpferische Klima in den Arbeitskollektiven ist.